



Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

In der **Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme** ist im **Fachgebiet Thermische Energietechnik** in Cottbus folgende Stelle zum 01.10.2023 zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
mit der Zielrichtung Habilitation (PostDoc, Qualifikationsstelle)
befristet auf 4 Jahre, Vollzeit, E 13 TV-L

Kennziffer: 97/23

Der akademische Mitarbeitende soll im Fachgebiet Thermische Energietechnik und eingebettet in das Wasserstoff-Forschungszentrum der BTU zum Schwerpunktthema **»Prozesssimulation von Elektrolyse-Anlagen zur Wasserstoff-Erzeugung«** forschen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Arbeit im Rahmen des o.g. Forschungsschwerpunkts
- Publikations- und Vortragstätigkeit zum Forschungsthema
- Proaktive Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten (BMBF, BMWK, DFG, Horizon Europe, ILB oder Industrieprojekte)
- Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes
- Vorbereitung und Durchführung von Vorlesungen, Seminaren oder Übungen sowie weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben im Rahmen einer Lehrverpflichtung) inkl. Erarbeitung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln und Aufgabensammlungen
- Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten sowie fachliche Begleitung von Promotionen
- Weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben
- Eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit zur Vorbereitung einer Habilitation oder zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen im Umfang von mindestens einem Drittel der jeweiligen Arbeitszeit

Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) sowie eine abgeschlossene Promotion in den einschlägigen Fachdisziplinen Energietechnik, Chemische Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Physik oder in vergleichbaren Fachrichtungen. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Wasser-Elektrolyse sowie der energie- und verfahrenstechnischen Prozesssimulation sind von Vorteil. Außerdem bringen Sie sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift mit. Organisationsvermögen sowie die Bereitschaft zu Teamarbeit und Dienstreisen sind selbstverständlich.

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, analytisches und konzeptionelles Denken, situatives Handeln, Flexibilität sowie eine sehr gute

Kommunikationsfähigkeit aus. Ihre Kreativität, eine interdisziplinäre Arbeitsweise und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Lars Röntzsch (E-Mail: Lars.Roentzsch@b-tu.de; Tel.: 0355 69-4501) sehr gern zur Verfügung.

Das bieten wir Ihnen:

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin, Dresden oder Leipzig und attraktive, preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die BTU engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigten-gruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen, die ein einseitiges Forschungskonzept enthalten, richten Sie bitte in **einem PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **07.07.2023** an den **Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: fakultaet3+bewerbungen@b-tu.de**.



Veröffentlicht: 08.06.2023

Gültig bis zum 07.07.2023